Sonntagsbrief 9.9.2018

Bedingungslose Selbstliebe kommt und alles geht schief .....

Zu viele und zu lange Sonntagsbriefe?
Wöchentliche Vetos
Geliebt werden geht nur, wenn …
Eindrücke vom Tag der offenen Tür
Nächste Veranstaltungen und die ET-Lernkarten

Ihr Lieben, herzlich willkommen im September 2018. Da haben wir ihn wieder: den Monat, in dem alles kippen könnte. Zunächst möchte ich gern auf eine Klage eingehen, die ich am Tag der offenen Tür im Lichtpunkt wieder einmal hörte: Meine Sonntagsbriefe sind zu häufig und zu lang.

Die alte Marketing-Welt würde an dieser Stelle sagen: „Mache größere Abstände und fasse dich kürzer."

Ich sage: Ihr müsst keinen einzigen davon lesen. Ich schreibe nicht alles für jeden von euch, sondern einfach nur für jeden etwas. Fühlt euch also nicht gezwungen, immer dabei zu sein, immer alles lesen zu müssen, sondern sucht euch das aus, was euch anspricht.

Alle Rundbriefe, die ich aus dem Herzen heraus ***für euch*** schreibe *(und ich bin mit jedem einzelnen von euch verbunden, wenn ich schreibe)*, könnt ihr noch viele Jahre lesen, da sie aktuell bleiben. Ich produziere keine Nachrichten, die morgen schon Altpapier sind, sondern nutze die Möglichkeit, neben den Informationen zu Aktivitäten und Produkten, euch regelmäßig mit wertvolle Artikeln und Beiträgen zur Zeitenwende zu versorgen. Kostenfrei.

Vieles davon erschließt sich euch manchmal erst Tage später, wenn ihr sie noch einmal lest - und noch mal. Seit der Entlassung des Tumors aus meinem Körper (November 2015) ist meine innere Göttin Lisa bei jedem Rundbrief mit von der Partie. Das bedeutet: Es steht vielmehr zwischen den Zeilen, als auf Anhieb sichtbar. In allen Texten befinden sich Ströme geistiger Klärung, Heilung und Liebe.

Nehmt euch also Zeit. Fühlt euch nicht gezwungen, immer gleich alles zu lesen, zu verstehen und abzuhalten. Stöbert stattdessen auch mal in den vergangenen Sonntagsbriefen, um vielleicht auf Informationen zu stoßen, die zwar schon vor sechs Monaten geschrieben wurden, euch aber hier und jetzt erst ins Mark treffen und die Augen öffnen.

Danke für eure Aufmerksamkeit in diesem Sinne. Gerne empfange ich von euch Kommentare und Hinweise, wie ihr die Sonntagsbriefe empfindet und nutzt.

Wöchentliche Vetos

Eigentlich wollte ich in diesem Monat in der Schweiz sein. Schon seit einigen Jahren zieht es mich im Herzen immer wieder in meine „alte Heimat“. Und in diesem Jahr war etwas Großes, Schönes geplant. Doch trotz fleißiger Helfer vor Ort, die die halbe Westschweiz nach Räumlichkeiten abgegrast, viele Häuser angeschaut und Gespräche geführt haben, hat mein Leben wöchentlich Vetos eingelegt. So viele Umleitungen wie in diesem Jahr *(zwischen meinen Absichten und dem, was wirklich anstand)* habe ich noch nie erlebt.

Mein Gefühl, dass das Alte, Gewohnte, Planbare vorbei ist und etwas Neues, Ungewohntes, Nichtplanbares ansteht, wird immer stärker. Vielleicht geht es euch ähnlich.

„Wir bleiben erst mal im Lichtpunkt,“ sagt meine innere Stimme, von wo auch immer sie kommt. Selbst die Identität meiner inneren Göttin, meiner inneren Stimme, meines inneren Kindes - und wer sich sonst noch so in meinem Inneren tummelt - verschwimmt. Also gut, bleiben wir im Lichtpunkt und stellen dort das auf, was für die Schweiz geplant war. Den Tag der offenen Tür haben wir hinter uns. Weiter unten berichte ich euch darüber.

Das heutige Thema:

Bedingungslose Selbstliebe

Alle wollen geliebt werden.
Und allen sollen (gefälligst) bedingungslos lieben.
Geliebt werden geht aber nur, wenn …

Bedingungslose Liebe. Dieses Wort geistert mir seit Wochen durch den Kopf und zwar immer dann, wenn mich irgendetwas nervt, stoppt, blockiert oder nicht so läuft, wie ich es geplant habe. Und immer dann, wenn ich in der spirituellen Welt den Begriff „bedingungslose Liebe“ höre oder lese.

Was ist denn bitte bedingungslose Liebe, wenn sie ständig von uns gefordert wird? Bedingungslos für und gegen wen oder was? Zu Recht verkreuzt unser Ego die Arme vor der Brust, schiebt die Unterlippe vor und gibt sich rotzig-trotzig. Es versteht gar nix mehr und hat auch keinen Bock auf diesen ganzen esoterischen Liebes-Quatsch.

Erst innen, dann außen

Und dennoch muss es jetzt da hindurch. Wir sind nämlich nicht in der Lage, *(jemand oder etwas)* bedingungslos zu lieben oder gar geliebt zu werden, wenn wir uns nicht **bedingungslos selbst lieben**. Auf meinem Yogi-Teebeutelchen stand heute Morgen: *„Nur wer Selbstrespekt hat, wird andere respektieren.“* Und genauso ist es mit allen Gefühlen und Geschenken des Lebens, die wir von Anderen erwarten, erhoffen und oft *(bewusst oder unbewusst)* fordern.

Lest hier weiter:
https://kristallmensch.net/2018/09/08/bedingungslose-selbstliebe-alles-geht-schief/

Die nächsten Veranstaltungen

Das Licht der Ahnen

Dieses Thema - Selbstliebe - betrifft auch unsere neuen Seminare, die schon nächste Woche mit dem Licht der Ahnen beginnen:
https://shop.kristallmensch.net/shop/live-events/seminare/ich-und-die-maechtigen-ahnen/

Was passiert wenn ein Mensch stirbt? Dann lässt er/sie alles hier auf der Erde zurück, was er/sie nicht mitnehmen kann. Dies sind, wie wir längst wissen, in erster Linie Krankheit, Schuld und Schulden, Schmerz und Gewalt, verpasste Gelegenheiten, nicht erlebte Freuden, enttäusche Hoffnungen, ungesühnte Taten und unerfüllte Ziele.

Wir, ihre Nachkommen und Erben leiden darunter, müssen alles dies auf uns nehmen, um es zu erfüllen. Wir nennen dies Ahnendramen, Miasmen oder dunkle Erbschaften. Viele Jahre haben wir dies thematisiert und dabei Seelenteile, Herzsplitter und dunkle Charaktereigenschaften der Verstorbenen ins Licht geschickt.

Und glaubten, damit sei es getan. Und erlebten, dass es damit ***nicht*** getan war. Einfach, weil wir immer noch nicht auf dem „grünen Zweig“ sind, auf dem wir eigentlich sein sollten, wenn wir uns von dem Dunkel der Generation in befreit haben.

Wenn du das Gefühl hast, dass deine Ahnen immer noch da sind, obwohl du sie schon 100 mal ins Licht geschickt hast, dann haben sie etwas für dich, was dir fehlt, was du brauchst, was dir sehr helfen könnte.

Dann sei kurz entschlossen, melde dich an und sei ab Freitag den 14. September für drei heilende und wirklich erfüllende Ahnentage hier im Lichtpunkt. Noch habe wir einige Plätze frei.

Hier geht’s weiter: https://kristallmensch.net/2018/09/08/das-licht-der-ahnen/

Und hier kannst du dich anmelden:
ICH+ Die mächtigen Ahnen:
https://shop.kristallmensch.net/shop/live-events/seminare/ich-und-die-maechtigen-ahnen/

Weitere spannende Seminare findest du hier:
https://shop.kristallmensch.net/events/seminare/

Webinare und Onlineschulung

Lebendige Lichtsysteme

Der geist-genetisch-technische Kern von Selbstliebe sind die lebendigen Lichtsysteme: Hier kommt die Technologie der Selbstliebe. Denn Selbstliebe lässt sich nicht einfach durch ein Seminar oder das Verändern einer inneren Haltung aktivieren. Es ist ein biochemischer Prozess in deinem Körper, der durch geistige Elektrizität in Gang gesetzt werden muss. Und genau das tun wir hier.

Selbstliebe ist das Ergebnis einer klaren Ausrichtung der Zellstruktur, einer hohen Informationsqualität sowie aktiver Programme im neuronalen System und Verknüpfungen zwischen eurem Körper und dem Universum. In diesem Sinne könnt ihr diese Webinarserie getrost als geistige Operationsreihe ansehen.

Heute Abend nehmen wir uns den Kopf vor, die Zirbeldrüse und das Gehirn. Ja, das haben wir schon an vielen anderen Stellen getan und vieles bereits erkannt. Nun werden die Lebendigen Lichtsysteme trainieren:

- das diamantweiße Sternenlicht im Kopf aktivieren
- erfahren, wann, wie und wo ihr es in eurem Alltag einsetzt

Hier geht's zu Buchung: https://www.sofengo.de/w/304360

Die Zweite Haut

Auch diese Serie hat es in sich, was das Thema Selbstliebe angeht. Natürlich geht es (bei Kristallmensch) in eine völlig andere Richtung, als „man" sich vorstellt, wenn es um das Thema Kleidung geht.

Hier geht es um die Macht der Farben und Lichter, aus denen unser Körper, ja selbst unser Bewusstsein besteht. Hier könnt ihr durch das Bad in den Farben zurückzukehren in eine innere Ordnung, die in eurem eigenen Herzen liegt und den tiefen Frieden kennt und entfaltet.

Hier geht's zur Aufzeichnung der 1. Folge
https://shop.kristallmensch.net/die-zweite-haut-01-farben-und-zustaende/

Und hier zur nächsten Folge am Mittwoch:
https://www.sofengo.de/w/303092

Tag der offenen Tür im Lichtpunkt

Er war toll. Echtes Glück mit dem Wetter. Vorher und nachher Regen, an diesem beiden Tagen Sonnenschein. Nicht zu wenige Menschen und nicht zu viele, die meisten waren noch nie hier gewesen, lernten den Lichtpunkt kennen - und Sabine vor Ort.

Die Wände waren endlich umgestaltet worden. 15 Göttinnen-Gemälde in der mittleren Halle. Das Programm ergab sich von selbst, die Erläuterung der ChakraMagie brachte neue, erstaunliche Einsichten. Kartenziehen mit Kurzberatungen, Fragen und Antworten, Austausch, Meditationen und ein abgestürztes Göttinnen-Gemälde machten das Ereignis rund - neben leckerem Essen für Veganer, Vegetarier und Flexitarier.

Mehr zum Tag der offenen Tür findet ihr hier.
https://kristallmensch.net/2018/09/08/bericht-vom-tag-der-offenen-tuer/

Die erste Omnia-Lektion ist da

2007 habe ich in einem einzigen Jahr 21 Lektionen produziert. Zusammen mit Saint Germain, der mich damals sehr intensiv

gefordert und gefördert hat. Über 500 Seiten zu allen Themen des Lebens.

Nun fragt mich die Manuela vor einiger Zeit, ob ich nicht Lust habe, für ihre wunderschöne Zeitschrift Omnia eine Lektionen-Reihe zu schreiben: die komplizierten Zusammenhänge der Zeitenwende ganz einfach erläutern, Aha-Effekte zu bisher ungeliebten und missverstandenen Themen hervorkitzeln, Anregungen zu Übungen geben ....

Und das habe ich sehr gern getan. Der Anfang ist also gemacht.

Hier kannst du weiterlesen:
https://kristallmensch.net/2018/09/08/die-erste-omnia-lektion/

ET-Lernkarten

Elementare Transformation im Taschenformat

Die Hälfte der neu gedruckten Karten ist eingetroffen. Die andere Hälfte kommt Anfang der Woche. Dann werden wir hier die Sets zusammenstellen, die Ecken abrunden, sie mit dem Begleitbuch in die hübschen Blechdosen mit Fenster packen und zu euch schicken. Das Ganze in aufwändiger Fairtrade-Handarbeit, an der auch mein 91-jähriger Vater seinen unverzichtbaren Anteil hat, wie ihr hier auf dem Bild sehen könnt.

Mehr über die ET-Lernkarten findet ihr hier:
https://kristallmensch.net/2018/08/21/et-lernkarten/

Zum Einführungspreis bestellen könnt ihr sie hier:
https://shop.kristallmensch.net/shop/orakelkarten/et-lernkarten/

So, ihr Lieben, die nächsten zwei Wochen seid ihr sicher vor weiteren langen Sonntagsbriefen von mir. Genießt diesen einfach so lange ihr könnt.

Kichernde Herzensgrüße
sendet euch
Sabine

Noch ein Hinweis:
Ich habe mich beruflich von Erkenhild getrennt. Nun halte ich hier im Büro erstmal wieder allein die Stellung und alles dauert einen bisschen länger. Wisst dies, wenn ihr auf Antwort, Reaktion oder Hinweise wartet.